



[www.wakna.dgai.de](http://www.wakna.dgai.de)

Schloss Sigmaringen Samstag 9.9.23



Der weltweit erste Kongress  
mit aktivem Mittagsschlaf

ADNANI

Interdisziplinäre  
Arbeitsgemeinschaft Neuromedizin



Klinik für Anaesthesiologie  
und Intensivmedizin  
Universitätsklinikum  
Tübingen

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Tagung des Wissenschaftlichen Arbeitskreis  
Neuroanästhesie der Deutschen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin und der  
Arbeitsgemeinschaft Neuromedizin im Hohenzollernschloss Sigmaringen am 9.9.2023.

Hokuspokus oder Medizin – Kontroverses aus der Neuromedizin.

WAKNA-ADNANI  
9.9.2023  
Schloss Sigmaringen

Der weltweit erste Kongress mit aktivem Mittagsschlaf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Sie/Euch ins Hohenzollernschloss Sigmaringen an die obere Donau einzuladen. Schloss Sigmaringen ist bis heute Stammsitz der Hohenzollern, einer der bedeutendsten Dynastien in Europa. In der fast 1000-jährigen Geschichte der Hohenzollern gab es nicht nur zahlreiche weltpolitische Ereignisse und innovative Entwicklungen, sondern auch einen dramatischen Wandel der gesellschaftlichen Weltanschauung und universitären Lehrmeinung. Im Mittelalter galt es als selbstverständlich Hexen zu verbrennen. Dieses Vorgehen wurde von den damaligen Universitätsgelehrten sogar argumentativ unterstützt. Getriggert wurde die Hexenverbrennung nicht zuletzt von Großgrundbesitzern, die sich anboten, das scheinbar verhexte Land günstig aufzukaufen und nach einer geistigen Reinigung zu bewirtschaften. Durch offene Diskussion, Aufklärung, Hinterfragen und kollektive Intelligenz gelang es schließlich die wissenschaftliche Lehrmeinung und auch den damals vorherrschenden vermeintlich richtigen und gesunden Menschenverstand zu ändern.

In diesem Sinne appellieren wir an Sie/Euch an dieser Tagung teilzunehmen, um Kontroversen der Neuromedizin zu diskutieren, Althergebrachtes zu hinterfragen und neue Ideen zu entwickeln. Das Kernelement und die Stärke dieser Tagung ist der kollegiale Austausch und dies insbesondere über fachliche, kulturelle und geographische Grenzen hinweg.

Ihr/Euer

Werner Klingler

Berthold Drexler

Der Kongress findet statt am 9.9.23 im:

Hohenzollernschloss Sigmaringen  
Karl-Anton-Platz 8  
72488 Sigmaringen

Bitte melden Sie sich im Kongresssekretariat bei Frau Illone Feil an.

E-Mail: [ki.feil@web.de](mailto:ki.feil@web.de)  
Tel.: 0176-45229392

Bitte überweisen Sie den Unkostenbeitrag von €50,- auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: DGAI e.V.  
Betreff: WAKNA/ADNANI und eigener Name  
IBAN DE22 3006 0601 0602 0517 96  
Apo Bank  
BIC DAAEDEDXXX

Als Kongresshotel empfohlen wird:

Karls Hotel  
In den Burgwiesen 7  
72488 Sigmaringen  
Tel.: 07571 927960

Bitte reservieren Sie Ihre Unterkunft direkt beim Hotel. Unter Verweis auf unseren neuromedizinischen Kongress WAKNA/ADNANI ist ein Vorzugskontingent reserviert.

#### Workshops:

Freitag, 8.9.2023, Karlshotel Sigmaringen

17:00 bis 18:30 Workshop A (Konferenzraum A Karlshotel)  
Referenten Katharina Helbig, Johannes Fleckenstein:  
Akupunktur – was können wir gegen Übelkeit unterschiedlicher Genese tun?

17:00 bis 18:30 Workshop B (Konferenzraum B Karlshotel)  
Referenten: Ernst Pfenninger, Andreas Schwartz  
Juristische Fallstricke – Fallbetrachtungen aus Sicht des Gutachters?

19:30 Get-Together  
Bootshaus Sigmaringen

Für die Teilnahme an einem der Workshops und am Get-Together ist eine gesonderte Anmeldung im Kongresssekretariat und ein Workshop-Unkostenbeitrag von €50,- erforderlich (Kontoverbindung siehe oben).

Samstag, 9.9.2023, Schloss Hohenzollern

Hokuspokus oder Medizin – Kontroverses aus der Neuromedizin

Vorläufiges Programm

- 08:00 bis 08:15     Registrierung
- 08:15                Beginn des wissenschaftlichen Programms
- 08:15 bis 08:30 Begrüßung WAKNA (M Söhle), ADNANI (A Schwartz)
- 08:30                Session 1 – „S´Schlägle hoddn troffa“  
08:30 bis 09:00 Neurovaskuläre Pathologie aus klinischer Sicht (G Wöbker)  
09:00 bis 09:30 Möglichkeiten und Grenzen der i.a. Lyse (K Kreiser)
- 09:30                Session 2 – „A krumm´s Kreuz is nia ned guad“  
09:30 bis 10:00 Skoliose – physiotherapeutische Optionen (M Wessels)  
10:00 bis 10:30 Skoliose Operationen – Wo ist die Grenze? (G Grabmaier)
- 10:30                Kaffeepause
- 11:00                Session 3 – „Ins Hirakäschtle gugga“  
11:00 bis 11:30 NIRS – Medizin (M Dinkel)  
11:30 bis 12:00 NIRS – Hokuspokus (J Ehler)
- 12:00                Mittagspause
- 13:00                Aktiver Mittagsschlaf – Podiumsdiskussion mit Schlafkünstlerin Anne Glassner ([www.anneglassner.at](http://www.anneglassner.at))
- 13:45 bis 14:00     „Bleibat Xond!“ mit Miriam Wessel
- 14:00                Session 4 „Schwätzed net so lang“

Vortragswettbewerb!

Für Kurzvorträge von Jungwissenschaftlern werden sowohl von der ADNANI als auch vom WAKNA Preise ausgelobt. Bewerbungen sind formlos an Herrn Prof. Drexler ([berthold.drexler@uni-tuebingen.de](mailto:berthold.drexler@uni-tuebingen.de)) und Herrn Prof. Klingler ([werner.klingler@srh.de](mailto:werner.klingler@srh.de)) zu richten (Deadline 31.3.2023).

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 16:00                           | Einberufung Mitgliederversammlung ADNANI und Kaffeepause  |
| 16:30                           | Session 5 – „A Guatsle am End“<br>Well-beeing in der Medizin (Novak-Machen)   |
| 17:00 bis 17:30                 | ADNANI (Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft Neuromedizin)<br>Kongresszusammenfassung ADNANI<br>Preisverleihung ADNANI<br>Mitgliederversammlung ADNANI |
| 17:30 bis 18:00                 | WAKNA (wissenschaftlicher Arbeitskreis Neuroanästhesie der DGAI)<br>Bericht der Sprecher WAKNA<br>Preisverleihung WAKNA<br>Mitgliederversammlung WAKNA  |
| 18:00                           | Ende  |
| 19:00                           | Abendessen (auf eigene Kosten)  |
| Sonntag, 10.9.22 Rahmenprogramm |   |
| 09:30 – 10:00                   | Schlossführung Hohenzollernschloss Sigmaringen  |

Vorsitzende und Referenten (angefragt und zum Teil bestätigt):

Maria Barbaro-Gonzalez, Wien  
Michael Dinkel, Neustadt  
Berthold Drexler, Tübingen  
Johannes Ehler, Jena  
Johannes Fleckenstein, Frankfurt  
Georg Grabmaier, Wien  
Anne Glassner, Wien  
Christoph Hartl, Steyr  
Katharina Helbig, Sigmaringen  
Kerstin Hoppe, Würzburg  
Martina Nowak-Machen, Ingolstadt  
Felix Klawitter, Rostock  
Kornelia Kreiser, Ulm  
Peter Michels, Göttingen  
Ernst Pfenninger, Ulm  
Gerhard Schneider, München  
Andreas Schwartz, Berlin  
Martin Söhle, Bonn  
Gaby Wöbker, Wuppertal